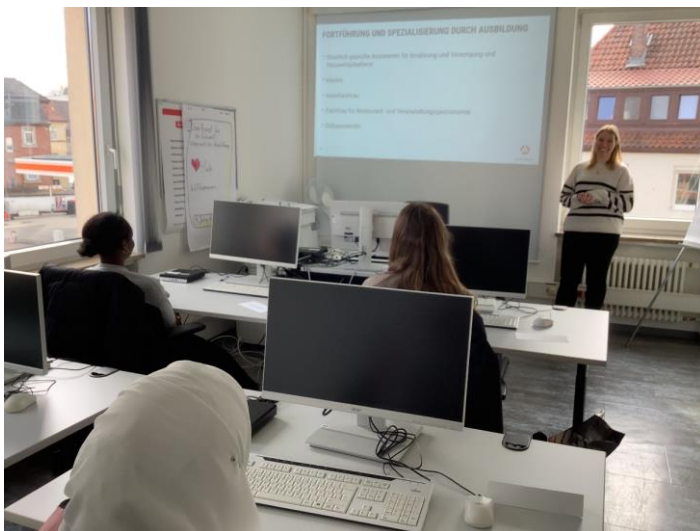


„Dein Rezept für die Zukunft“

Im Rahmen des Deutschunterrichts besuchte die Klasse 11 EV die Arbeitsagentur in Coburg.

Im Rahmen des Deutschunterrichts besuchte die Klasse 11 EV am 17.3.2026 die Arbeitsagentur in Coburg. Der Besuch stand im Zusammenhang mit dem Thema „Bewerbung“ aus dem Lehrplan für berufliche Schulen: „Bewerbungsunterlagen adressaten- und situationsgerecht erstellen sowie beruflichen Perspektiven reflektiert darstellen und planen“. Ziel dieser Exkursion war es, die Schülerinnen bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen und ihre Kompetenzen im Bereich Bewerbung zu erweitern.



Nach einer freundlichen Begrüßung erhielten wir Namensschilder, wodurch schnell eine angenehme und persönliche Atmosphäre entstand. Frau Ackermann führte uns anschließend durch ihren Vortrag „Dein Rezept für die Zukunft“, der durch eine Präsentation unterstützt wurde und viele aktive Beteiligungsmöglichkeiten beinhaltete.

Ein zentraler Bestandteil des Vortrags war die Darstellung der verschiedenen Wege nach der Ausbildung im Bereich Ernährung und Versorgung. Neben einer direkten Aufnahme

einer Berufstätigkeit wurden auch weiterführende Ausbildungswege aufgezeigt, beispielsweise zur staatlich geprüften Assistentin für Ernährung und Versorgung, oder in verwandten Berufen wie Köchin, Hotelfachfrau oder Diätassistentin. Darüber hinaus wurden schulische Weiterbildungsmöglichkeiten, etwa der Besuch einer beruflichen Oberschule, sowie langfristige Karrierechancen wie Meisterabschlüsse, Weiterbildungen oder sogar Studiengänge thematisiert.

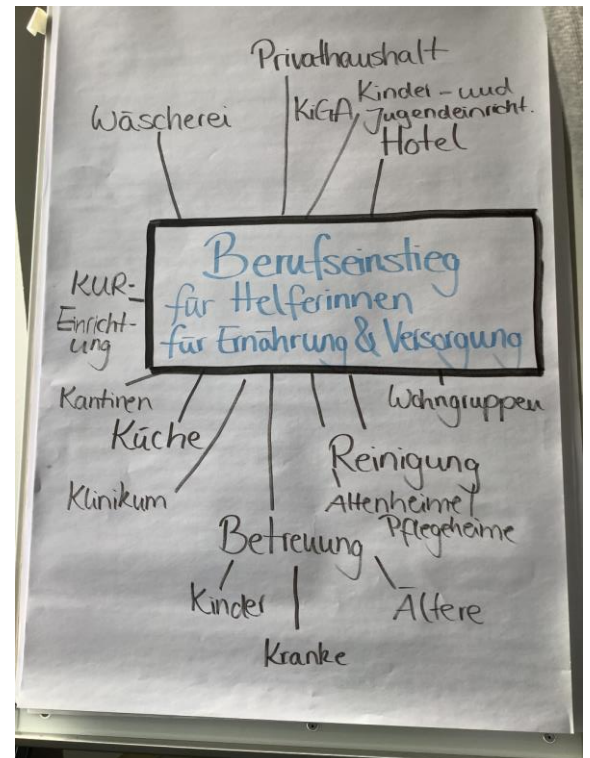
In einem aktiven Teil, dem „Raum der Orientierung“ machten wir uns unsere persönlichen Vorstellungen bewusst. Wir ordneten uns selbst verschiedenen Zukunftswegen zu: dem Karrierepfad (direkter Berufseinstieg), dem Kompetenzzweig (weitere Ausbildung) oder der Wissensallee (weiterführende Schule). Dabei zeigte sich, dass wir uns aktuell alle auf dem Karrierepfad sehen. Diese Übung hat uns geholfen, unsere eigenen Ziele bewusster wahrzunehmen und darüber nachzudenken.

Ein gemeinsames Brainstorming zu den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Bereich Hauswirtschaft machte uns deutlich, wie breit gefächert die beruflichen Perspektiven sind – von privaten Haushalten über soziale Einrichtungen bis hin zur Gastronomie und Hotellerie. Ein weiterer wichtiger Bestandteil war das Thema Bewerbung. Wir erhielten hilfreiche Tipps zur Selbstanalyse unserer Stärken, zur Recherche nach passenden Arbeitsstellen sowie zum Aufbau überzeugender Bewerbungsunterlagen.

Besonders betonte Frau Ackermann Aspekte wie Vollständigkeit, Wahrheit, ein ansprechendes Erscheinungsbild (u.a. das Foto vom Fotografen machen zu lassen!), Individualität und eine klare Darstellung der eigenen Motivation.

Den Abschluss bildete ein individueller Bewerbungsscheck. Frau Ackermann nahm sich Zeit, unsere mitgebrachten Bewerbungen zu sichten und gab hilfreiche Verbesserungsvorschläge. Dieses direkte Feedback wurde von allen als besonders gewinnbringend empfunden.

Insgesamt war der Besuch bei der Arbeitsagentur für uns eine sehr gelungene und praxisnahe Erfahrung. Wir konnten nicht nur unser Wissen zum Thema Bewerbung erweitern, sondern auch viele Einblicke in unsere beruflichen Möglichkeiten gewinnen und unsere eigenen beruflichen Vorstellungen reflektieren. Besonders wertvoll war für uns das Bewusstsein, wie viele Wege uns nach der Ausbildung offenstehen und wie wichtig es ist, sich mit den eigenen beruflichen Zielen auseinanderzusetzen.



Birgit Gründel, Oberstudienrätin